

Biographie

Nobert Prangenberg wurde 1949 in Rommerskirchen-Nettesheim geboren. 1963–1967 absolvierte er eine Lehre als Gold- und Silberschmied bei C. Kessler in Köln. 1969–1973 besuchte er die Goldschmiedklasse von Friedrich Becker an der Werkkunstschule Düsseldorf. 1973–1976 arbeitete Prangenberg als Designer im Entwurfsbüro der Glashüttenwerke Peill + Putzler in Düren, danach als freier Designer. Während der Lehre entstanden erste Holzschnitte und Zeichnungen; 1978 kamen Linolschnitte hinzu. In den 1980er Jahren folgten Skulpturen aus glasiertem Ton neben großformatigen Ölbildern und Pastellen. 1983 erhielt Prangenberg das Mies van der Rohe-Stipendium in Krefeld. 1991–1992 arbeitete er in der Porzellanmanufaktur in Sèvres.

Prangenbergs erste Einzelausstellung fand 1980 in der Galerie Karsten Greve in Köln statt; seither wurde er regelmäßig von der Galerie gezeigt, letztmals 2022.

Prangenberg stellte in weiteren Galerien aus, darunter die Garth Greenan Gallery, New York, die Produzentengalerie, Hamburg, und die Galerien Rupert Walser und Barbara Gross in München. Zahlreiche Institutionen zeigten Prangenberg, so 1982 der Bonner Kunstverein, 1984 das Museum Haus Lange, Krefeld, 1996–1997 der Württembergische Kunstverein, Stuttgart, und der Westfälische Kunstverein, Münster, 2004 das Kaiser Wilhelm Museum, Krefeld, 2005 die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, 2008 das Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Magdeburg, 2019 das Ernst Barlach Haus, Hamburg.

Prangenberg nahm an Gruppenausstellungen teil, darunter 1982 die Documenta 7 in Kassel, 1986 die Biennale of Sydney, 1995 Das Abenteuer der Malerei im Württembergischen Kunstverein, Stuttgart, 2009 Die Gegenwart der Linie in der Staatlichen Graphischen Sammlung München, 2014 Keramische Räume im Museum Morsbroich, Leverkusen.

1993 übernahm Prangenberg die Professur für Keramik und Glasmalerei an der Akademie der Bildenden Künste, München.

Prangenberg lebte erst in Rommerskirchen, später in München und Niederarnbach bei Ingolstadt. 2012 verstarb er in Krefeld.